

Kiefersfelden plant neuen Erlebnisweg zum Thema Energie Förderbescheid für LEADER-Projekt feierlich an Gemeinde Kiefersfelden (LAG Mangfalltal-Inntal) übergeben

LAG Mangfalltal-Inntal
Wilhelm-Leibl-Platz 3
83043 Bad Aibling

1. Vorsitzender: Felix Schwaller

Kiefersfelden, den 20.06.2018 – Die Gemeinde Kiefersfelden ist eine der rühmlichsten Mitglieder der LAG Mangfalltal-Inntal: „seien es die LEADER-Projekte des barrierefreien Ausbau Blaahaus in Kiefersfelden oder das grenzüberschreitende Radwegeprojekt gemeinsam mit den Gemeinden Oberaudorf und Flintsbach und den Kufsteiner Kollegen, die Akteure sprudeln nur so vor Ideen“, freut sich Hajo Gruber, Bürgermeister der Gemeinde Kiefersfelden und bedankt sich bei allen Beteiligten.

Tel. +49 (0)8061 908071
Fax +49 (0)8061 9080871
info@lag-mangfalltal-inntal.de
www.lag-mangfalltal-inntal.de

Bad Aibling, 20.06.2018

Als neuestes Förderprojekt will die Gemeinde nun entlang des Kieferbachs einen Energie-Erlebnis- und Wanderweg auf die Füße stellen. Projektinitiator Sebastian Bleier erklärt: „Erlebnisangebote werden dabei beispielsweise ein Schaukraftwerk am Bergwirtwehr, die Darstellung, was der Name des Ortsteils Kohlstatt mit Energie zu tun hat, wie man mit Wasser Getreide mahlen kann, die Geschichte der Bleiersäge und weitere explosive Geschichten in Kiefersfelden.“

Ziel des Energieweges ist es, auswärtigen und einheimischen Interessierten die Orts- und insbesondere die Industriegeschichte Kiefersfeldens nahezubringen. Der Weg – ist er einmal fertig gestellt – soll damit zum Entdecken und Erleben einladen. Der Naturgenuss kommt dabei auch nicht zu kurz, denn der Weg führt durch die herrliche und teilweise auch recht wilde Flusslandschaft entlang des Kiefersfeldener Kieferbachs. Das Projekt ist im Entwicklungsziel 3 der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Mangfalltal-Inntal verankert, das sich dem Themenfeld Regionale Wirtschaft, Energie und Mobilität widmet.

Laut Sebastian Wittmoser, dem LEADER-Koordinator im AELF Rosenheim, erhält die Gemeinde für den Energieweg einen Zuschuss in Höhe von 50 % der förderfähigen Kosten aus LEADER-Mitteln. „Mit diesen gut 37.000 € sollen die zahlreichen Erlebnisstationen mit Infotafeln bestückt, ein Wanderparkplatz und die wegweisende Beschilderung unterstützt werden“, erklärt er weiter.

Der Mehrwert für die LAG stellt sich ganz deutlich in einem neuen touristischen Wander- und Erlebnisangebot mit Bildungsaspekt dar. „Die Inhalte des Energiewegs spiegeln sehr schön die Industriegeschichte im engen Inntal wider, sind aber gleichzeitig auch ein Beweis dafür, wie findig die Menschen hier immer schon waren: aus den engen Gegebenheiten der Landschaft haben sie das Beste gemacht“, betont Hubert Wildgruber, der 2. Vorsitzende der LAG Mangfalltal-Inntal und Bürgermeister von Oberaudorf in seiner Rede.

PRESSEMELDUNG



Die LAG Mangfalltal-Inntal ist ein Zusammenschluss von 16 Gemeinden, die unter Beteiligung der Bürgerschaft und der lokalen sowie regionalen Akteure eine gemeinsame Lokale Entwicklungsstrategie (LES) für die LEADER-Förderperiode 2014 – 2020 erarbeitet haben und diese nun unter Nutzung von LEADER-Fördermitteln umsetzen. Wenn Sie mehr erfahren oder aktiv mitwirken wollen, besuchen Sie die Website: <http://www.lag-mangfalltal-inntal.de> oder rufen Sie an unter: 08061 / 90 80 71.

Foto (v. l. n. r.):

Hintere Reihe:

- Werner Schroller, Touristeninformation Kiefersfelden
- Hubert Wildgruber, 2. Vorsitzender der LAG Mangfalltal-Inntal und BGM Gemeinde Oberaudorf
- Sebastian Wittmoser, LEADER Koordinator Oberbayern Süd
- Gwendolin Dettweiler, Management LAG Mangfalltal-Inntal
- Sebastian Senftleben, Kämmerer Gemeinde Kiefersfelden
- Sebastian Bleier, Projektinitiator

Vorne:

- Hajo Gruber, Bürgermeister Gemeinde Kiefersfelden

Pressekontakt:

Gwendolin Dettweiler
Management der LAG Mangfalltal-Inntal
+49 89 41 32 404-411
gwendolin.dettweiler@sweco-gmbh.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 